

Wie hat man's doch bei Dir so gut

Text: Johann Wilhelm Leschke (1809-1893)

Musik: Severus Gastorius (1647-1682)

1. Wie hat man's doch bei Dir so gut, Du Brunn-quell ed-ler Ga - ben!
Wer still an Dei-nem Her-zen ruht, kann voll Ge - nü - ge ha - ben.
2. Wie hat man's doch bei Dir so gut, wenn stets ohn eig - nes Wäh - len
der Will in Dei-nem Wil-len ruht, wo Rat und Licht uns feh - len!

6

Du lenkst den Sinn vom Stau - be hin zu
Du gehst vor - an und brichst die Bahn und

10

Dei - nen ew' gen Hö - hen und lehrst die Welt ver - schmä - hen.
zeich - nest al - le Pfa - de mit Spu - ren Dei - ner Gna - de.